

Ziele

Mit erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Teilnehmenden in der Lage sein:

- » Inhalte in Internet und Social Media rechtssicher zu verwenden.
- » Zulässige Direktmarketing-Maßnahmen und E-Mail-Werbung durchzuführen.
- » Die erforderlichen rechtlichen Texte für ein Internetangebot zusammenzustellen.
- » Art-Buying, also die Beschaffung von Inhalten für die Medien des Unternehmens sicher vorzunehmen.

Vorteile

- » Sie entwickeln ein Verständnis dafür, wie digitale Angebote rechtssicher zu konzipieren sind.
- » Sie erkennen zukünftig, ab welchem Moment eine rechtlich brisante Situation gegeben ist und wie sie wirtschaftlich sinnvoll handeln.
- » Sie sind in der Lage die Unternehmenswebseite und das Online-Marketing rechtssicher zu planen und das Unternehmen sicher im Internet und in den sozialen Medien darzustellen.
- » Sie profitieren von einer angenehmen Kleingruppenatmosphäre und individueller Betreuung.

Kontakt / Anmeldung

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Uta Pricken
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein
Industriering Ost 66
47906 Kempen
Telefon: +49 (0)2152 / 2029-21
E-Mail: uta.pricken@tzniederrhein.de

Britta Benning
Wissenschaftliche Weiterbildung
Hochschule Niederrhein
Reinarzstraße 49
47805 Krefeld
Telefon: +49 (0)2151 / 822-1515
E-Mail: weiterbildung@hs-niederrhein.de

Fachlich verantwortlich:

Prof. Dr. jur. Stephan Kreissl
Wirtschaftsprivatrecht, insb. Bürgerliches Recht,
Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht
Hochschule Niederrhein
www.hs-niederrhein.de/wirtschaftswissenschaften/personen/c-k/kreissl-stephan

Dozent:

RA Steffen Wilde
Medienrecht, IT-Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht
WILDE.Rechtsanwälte Köln
Web: www.wilde-rechtsanwaelte.de

Weitere Informationen und Online-Anmeldung:
wfg-kreis-viersen.de/online-und-social-media-recht



Online + Social Media Recht

Wissenschaftliche Weiterbildung im Kreis Viersen

Hoher Praxisbezug und nachhaltiger Lernerfolg. Ein Angebot der Hochschule Niederrhein und der Wirtschaftsförderung für den Kreis Viersen.

Kurzbeschreibung

Die Digitalisierung des Geschäftslebens ist inzwischen kein Phänomen mehr, sie ist bekannt und allgegenwärtig. Nahezu kein Bereich des Wirtschaftslebens wird von dieser Entwicklung ausgenommen. Dienstleistungsunternehmen bieten Termine digital an und beraten über digitale Systeme. Marketingkampagnen werden durch Social-Media-Elemente und mit Hilfe von Suchmaschinenwerbung messbar und können zielgenau ausgerichtet werden. Die gesamte Unternehmenskommunikation wird digital vorgenommen und die in diesem Umfeld geltenden rechtlichen Regelungen rücken so mehr und mehr in den Fokus der Unternehmen. Doch wie kann sich ihr Unternehmen rechtssicher im Internet bewegen? Welche rechtlichen Vorgaben müssen beim Online-Marketing berücksichtigt werden? Welche einfachen Regeln in Sachen Content-Beschaffung- und Verbreitung gilt es zu beachten, damit das Unternehmen ohne Streitfälle seine Tätigkeiten im digitalen Umfeld betreiben kann?

Der Zertifikatskurs vermittelt den Teilnehmenden ein fundiertes Basiswissen, um die Bereiche Internet, Social Media und Online-Marketing rechtssicher und erfolgreich für sich und das Unternehmen zu nutzen. Zudem entwickeln die Teilnehmenden ein Bewusstsein dafür, wie sie rechtlich brisante Situationen im Online-Marketing erkennen und meistern.

ZIELGRUPPE/N:

Der Kurs richtet sich an IT- und Marketingverantwortliche aller Branchen, Geschäftsführerinnen und InhaberInnen kleiner und mittelständischer Unternehmen, E-Commerce-Manager, Compliance-Beauftragte und alle in der IT tätigen Personen.

TEILNEHMERZAHL:

Um eine individuelle Betreuung gewährleisten zu können, ist die Teilnehmerzahl auf max. 12 beschränkt.

Curriculum

I. Präsenzphase

Präsenz 1	<u>Grundlagen Urheberrecht</u> Was ist geschützt? - Rechteinhaberschaft - Rechteübertragung und Rechtsverletzung <u>Rechte an Bildern und Personen</u> Zulässige Nutzung und Rechteübertragung <u>Art Buying/Rechteerwerb für die Onlineangebote des Unternehmens</u> Darstellung der typischen Situation - Erwerb von Bildrechten bei den aktuellen Großanbietern - Was ist zu beachten? <u>Beispiele und Erarbeitung von Lösungen in der Gruppe</u>	8h
Selbstlern-einheit	Nachbereitung und Vertiefung	3h

II. Präsenzphase

Präsenz 2	<u>Rechtliche Rahmenbedingungen eines Internetangebots</u> Impressumpflicht - Datenschutzhinweis - Weitere Pflichtelemente und -angaben - Social Media Tags <u>Das Unternehmen in den sozialen Medien</u> Rechtliche Vorgaben - Posten und Liken zulässig? Beispiele facebook, pinterest <u>Direktmarketing online</u> Zulässige E-Mail-Werbung - Gefahren <u>Sondersituation Onlineshop</u> Gestaltungsvorgaben - Kundenbewertungen - Bewertungsanfragen per E-Mail	8h
Selbstlern-einheit	- Nachbereitung - Fallstudie (optional für den Zertifikatserwerb)	6h

Gesamter Zeitaufwand = 25h, davon Präsenz = 16h, 1 ECTS

Ablauf

TERMINE:

Präsenz 1: Donnerstag, 19.04.2018 | 9 bis 17 Uhr

Präsenz 2: Freitag, 04.05.2018 | 9 bis 17 Uhr

Zwischen den beiden Präsenzphasen liegt eine Selbstlerneinheit.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufstätigkeit.

LEHR- UND LERNFORM:

Der in einem interaktiven Seminarcharakter gehaltene Kurs bietet die Möglichkeit, auf individuelle Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden einzugehen. Vielfältiger Medieneinsatz und die intensive Begleitung mit einer Online-Lernplattform in den Selbstlern- und Prüfungsphasen unterstützen den Lernerfolg.

PRÜFUNG UND ABSCHLUSS:

Alle Teilnehmenden, die mindestens 75 % des Kurses besucht haben, erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Ein Zertifikat der Hochschule Niederrhein wird mit bestandener Abschlussprüfung vergeben.

ORT:

Rathaus Brüggen, Kleiner Sitzungsraum
Klosterstr. 38, 41379 Brüggen

KOSTEN:

Die Teilnahmegebühr beträgt 490,00 € zzgl. MwSt. In der Kursgebühr enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein warmer Mittagsimbiss.

Online-Anmeldung:

wfg-kreis-viersen.de/online-und-social-media-recht